Das Problem ist ein **Encoding-Fehler**: Die Ausgabe von wsl.exe -l -q kommt auf Windows in der Regel als **UTF-16LE**. Du dekodierst aktuell als UTF-8 – dadurch entstehen Nullbytes zwischen den Buchstaben (U\0b\0u\0…), die in der ComboBox als „Kästchen“ erscheinen und bei Aufrufen zu ValueError: embedded null character führen. Quelle: WSL-Output ist UTF-16LE, mehrfach bestätigt in Community- und MS-Threads. ([GitHub](https://github.com/microsoft/WSL/issues/6235?utm_source=chatgpt.com), [Gist](https://gist.github.com/Foadsf/3888d8e4c27fb9cf3fc12185f1fe7410?utm_source=chatgpt.com))

**Fix in 2 Schritten**

1. **WSL-Distro-Liste korrekt dekodieren (UTF-16LE, ohne text=True/encoding=):**  
   Ersetze deine list\_wsl\_distros() durch diese Version:

def list\_wsl\_distros():

"""WSL-Distributionen ermitteln; robust gegen UTF-16LE-Ausgabe von wsl.exe."""

try:

raw = subprocess.check\_output(["wsl.exe", "-l", "-q"]) # bytes!

try:

txt = raw.decode("utf-16le") # Standardausgabe von wsl.exe

except UnicodeDecodeError:

txt = raw.decode("utf-8", errors="ignore") # Fallback

txt = txt.replace("\ufeff", "") # evtl. BOM entfernen

names = []

for line in txt.splitlines():

s = line.strip().strip("\x00")

if not s:

continue

# Sicherheitshalber "(Default)" abwerfen, falls doch vorhanden:

if s.endswith("(Default)"):

s = s.replace("(Default)", "").strip()

names.append(s)

return names or ["Ubuntu"]

except Exception:

return ["Ubuntu"]

Hintergrund: subprocess.check\_output(..., text=True, encoding="utf-8") zwingt eine falsche Dekodierung. Besser: Bytes lesen und **manuell** korrekt dekodieren. Siehe auch Python-Doku zu subprocess. ([Python documentation](https://docs.python.org/3/library/subprocess.html?utm_source=chatgpt.com))

1. **Säubere den Distro-Namen vor jeder Nutzung als Argument/Titel:**  
   Nachdem du den Namen aus dem Combo ausgewählt hast (z. B. in on\_start\_clicked() und on\_test\_clicked()), stelle sicher, dass keine Steuerzeichen verbleiben:

distro = self.cmb\_distro.currentText()

distro = distro.replace("\ufeff", "").replace("\x00", "").strip()

Damit verschwinden die Kästchen, und der Fehler **„embedded null character“** ist ebenfalls weg (der kam, weil Windows-APIs keine \x00 in Argumenten akzeptieren).

**Optional (robustere Variante ohne Profil-Namen)**

In launch\_with\_windows\_terminal() kannst du auf Nummer sicher gehen und **immer** über wsl.exe -d <Distro> -- bash -lc ... starten (machst du bereits), statt zu versuchen, ein Terminal-Profil zu matchen. Das ist unabhängig von Terminal-Einstellungen und funktioniert stabil. (Grundbefehle und Aufrufweise sind in der MS-Doku zu WSL/subprocess beschrieben.) ([Microsoft Learn](https://learn.microsoft.com/en-us/windows/wsl/basic-commands?utm_source=chatgpt.com), [Python documentation](https://docs.python.org/3/library/subprocess.html?utm_source=chatgpt.com))

Wenn du willst, gebe ich dir die gesamte Datei mit den beiden Anpassungen zusammengefasst – aktuell reichen die oben gezeigten Ersetzungen.